

Sachsenwochenende für Grafing

29.01.2021 10:35 von Johannes Oswald

Der Start in die Rückrunde ist Grafings Volleyballern mit dem 3:1 Heimsieg gegen Hammelburg gelungen und jetzt gilt es diese Leistung trotz personeller Engpässe zu bestätigen. Am Samstagabend 17:00 Uhr ist der TSV in Leipzig zu Gast und am Sonntag um 14:00 Uhr in Dresden. Zwei schwere Auswärtspartien für Grafing.

Gegen Leipzig konnte sich Grafing im Oktober mit 3:0 (25:20, 25:23, 25:19) durchsetzen, dennoch erwartet Headcoach Markus Zymmara ein schwieriges Spiel: "Wir dürfen die Leipziger nicht ins Spiel kommen lassen und müssen gleich von Beginn an Druck auf ihre Annahme machen. Ein Auswärtsspiel ist immer schwieriger, aber wir wollen zwei Siege aus Sachsen mitnehmen." Das Samstagsspiel wurde auf Wunsch der Leipziger auf 17:00 Uhr vorverlegt, damit hat sich Grafings Zeitplan um zwei Stunden nach vorne geschoben. "Ich hole um 08:00 Uhr den Bus am Autohaus Ebersberg ab und dann treffen wir uns erstmal alle zum testen. Wenn wir dann alle unser negatives Ergebnis haben geht es auf die Autobahn. Die Mittagspause ist unser Puffer und ankommen wollen wir spätestens um 15:00 Uhr in der Halle. Dann geht alles seinen normalen Gang. Nach dem Spiel gibt es noch Essen in der Kabine und dann geht's ab ins Hotel.", schildert Grafings Teammanager Johannes Oswald den groben Zeitplan. Die Verpflegung ist teamintern aufgeteilt - jeden Spieltag müssen sich drei andere kümmern. Zur Freude aller, ist diesmal auch Physiotherapeut Jan Schmolling dabei - bei einem Doppelspieltag noch wertvoller als eh schon.

Am Sonntagmorgen geht es dann weiter nach Dresden. Das Spiel gegen den VC Dresden ist ein Nachholspiel - eigentlich hätte es Anfang November stattfinden sollen. Wenn alles wie geplant läuft, steht damit am Sonntagabend für Grafing nur noch ein Spiel aus der Hinrunde aus. Das Heimspiel gegen Bliesen.

"Die Dresdner haben ein sehr talentiertes und junges Team, da fehlt an manchen Stellen noch die Konstanz und Erfahrung. Gegen uns haben sie keinen Druck und können frei aufspielen, das kann für uns sehr schwer werden.", blickt Zymmara gespannt auf das Sonntagsspiel. Dieses wurde auf Wunsch der Grafinger auf 14:00 Uhr vorverlegt. "Ich denke wir kommen gegen 17:00 Uhr los, damit wird es eh schon spät. Da sind wir den Dresdnern dankbar.", meint Oswald.

Grafing ist somit in Sachsen doppelt gefordert, hat aber die Chance mit zwei Siegen auf Spitzenreiter Mimmehausen zumindest virtuell aufzuschließen. Grafing belegt aktuell mit 32 Punkten aus 13 Spielen den Dritten Platz, hinter Karlsruhe (34 aus 15) und Mimmehausen (37 aus 15). Beide Spiele werden auf sporttotal.tv kostenlos übertragen.